

Parlamentarischer Vorstoss

2023/337

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Aufgaben Fachausschuss Literatur BS/BL
Urheber/in:	Stefan Degen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	22. Juni 2023
Dringlichkeit:	—

Durch einen Artikel in der NZZ am Sonntag vom 11. Juni 2023 ist der Fachausschuss Literatur BS/BL in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Die Zeitung machte bekannt, dass dieser Fachausschuss den neuen Roman des Schriftstellers Alain Claude Sulzer vorerst nicht fördern wollte, weil darin das Wort «Zigeuner» vorkommt. Der Autor kam der Bitte der Vorsitzenden, eine Stellungnahme zum Gebrauch des umstrittenen Worts nachzureichen, nicht nach und zog das Fördergesuch zurück. Im Gespräch mit der NZZ am Sonntag sprach Sulzer offen von Zensur.

Der Fachausschuss Literatur BS/BL dürfte der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt sein. Dieser setzt sich laut eigenen Eingaben als öffentliche Literaturförderstelle der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für eine aktive und qualitativ hochstehende Literaturszene und das zeitgenössische Literaturschaffen ein. Die Förderung des regionalen professionellen Literaturschaffens erfolgt in Form von Werk-, Mentoring-, Entwicklungs- und Publikationsbeiträgen. Dem Fachausschuss stehen jährlich Steuergelder von CHF 260'000 (CHF 150'000 BL, CHF 110'000 BS,) zur projektbezogenen Förderung zur Verfügung.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Vergabe eines Unterstützungsbeitrags mit Auflagen verbunden (z.B. Pflicht zur Publikation des Werks oder inhaltliche Vorgaben)?
 2. Der Fachausschuss Literatur BS/BL besteht aus sechs Mitgliedern, darunter je ein Vertreter der beiden Kantone. Welche Interessen vertritt die Baselbieter Vertretung im Gremium (Steuerzahler, Kantonsverwaltung, Autoren, Leserschaft, andere)?
 3. Gibt es Vorgaben, was den Gebrauch des Wortschatzes angeht (z.B. Zigeuner)? Falls ja, sind diese Begriffe definiert?
 4. Müssen sich Gesuchsteller – wie im Falle von Sulzer geschehen – zukünftig darauf einstellen, über einzelne Wörter und Begriffe, die gewissen Kreisen nicht (mehr) passen, Rechenschaft abgeben zu müssen?
 5. Kann der Regierungsrat über die letzten drei Jahre darlegen, wie die Steuergelder vom Fachausschuss verwendet wurden und ob es dabei zu Auflagen resp. Rückfragen zum Inhalt eines Textes kam?
-